

**Freie
Demokraten**

FDP Ruhr

Geschäftsbericht 2020



An die
Funktionsträger der
FDP im Ruhrgebiet

Geschäftsbericht 2020

*Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde!*

Das Jahr 2020 war leider ein außergewöhnliches Jahr. Denn das Corona-Virus hat in nahezu alle Lebensbereiche eingewirkt und unser gesellschaftliches Leben stark beeinträchtigt. Das ist auch eine enorme Herausforderung für die Kommunalwahl im Ruhrgebiet gewesen, innerhalb derer erstmals das Ruhrparlament direkt gewählt werden konnte und daher für unseren Verband einen ganz besonderen Stellenwert eingenommen hat. Wir haben bei diesem Urnengang einen moderaten Zuwachs an Wählerstimmen erzielen können, auch wenn wir uns eigentlich mehr erhofft haben.

Unser Einsatz für bürgerliche Freiheiten, für marktwirtschaftliche Vernunft und für ein konsequent rechtsstaatliches Handeln ist in Zeiten dieser Corona-Pandemie notwendiger denn je. Unser traditionelles politisches Anliegen hat also nichts an Aktualität verloren – im Gegenteil: Die Bürger im Ruhrgebiet und in unserem Land brauchen eine starke FDP. Jetzt erst recht!

Nachfolgend erstatte ich Ihnen namens des Bezirksvorstandes Ruhr gern einen Bericht über wesentliche Bausteine unserer Arbeit in diesem ganz besonderen Geschäftsjahr 2020. Naturgemäß können dabei viele Aktivitäten nur exemplarisch dargestellt werden, da eine vollständige Aufzählung den Rahmen sprengen würde. Für Ihre Anregungen und Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Herzlichst Ihr



Ralf Witzel MdL
Bezirksvorsitzender

Bezirksvorstandssitzungen

Der Bezirksvorstand der FDP Ruhr hat im vergangenen Kalenderjahr fünfmal getagt und dabei dreimal die Gelegenheit genutzt, Fachgespräche mit verschiedenen Unternehmen im Ruhrgebiet zu aktuellen politischen Themen und inhaltlichen Schwerpunkten zu führen:

- Februar 2020, Evonik Industries, Essen
- März 2020, Ruhrfestspielhaus, Recklinghausen
- Juni 2020, FAKT AG, Herne
- September 2020, CentrO, Oberhausen
- Oktober 2020, Stadthalle, Waltrop

Zu Jahresbeginn hat der Bezirksvorstand der FDP Ruhr die Reihe seiner fachlichen Dialoge in der Metropole fortgesetzt und einen interessanten Unternehmensbesuch bei Evonik Industries zu den Herausforderungen sowie zukünftigen Perspektiven bei Standortfragen des Ruhrgebietes absolviert.



Evonik bekennt sich dauerhaft zur Ruhrregion und tätigt daher aktuell seine größte deutsche Investition am Standort Marl. Für 400 Mio. Euro entsteht bis Anfang 2021 ein neues Werk für Produkte der innovativen Spezialchemie. Die FDP hat mit Unternehmensrepräsentanten über wichtige Standortfaktoren debattiert, um auch in anderen Branchen bessere und neue Chancen für Beschäftigte und Betriebe der Industrieproduktion im Ruhrgebiet zu schaffen und zu erhalten.

Intern hat sich unser Vorstandskreis danach über die Jahresplanung der Projekte in 2020 und das aktuelle Thema der Thüringer Regierungsbildung ausgetauscht.

Direkt nach Ende des Bezirksparteitags im Ruhrfestspielhaus hat sich außerdem der neugewählte Bezirksvorstand direkt vor Ort konstituiert und erste strukturelle Entscheidungen getroffen.

Bezirksvorstands- sitzungen



Die dritte Bezirksvorstandssitzung diente der Vorbereitung der Kommunalwahl im Ruhrgebiet und dabei insbesondere der Wahlkampagne für die erste Direktwahl des neuen Ruhrparlaments.

Diese Sitzung hat in Herne im Shamrockpark bei der FAKT AG stattgefunden. Das Unternehmen stellt seine Planungen für die Projektentwicklung am Shamrockpark vor. Zur Modernisierung und Erweiterung dieses Areals sind zukunftsweisende Neubautürme geplant. Das Gesamtkonzept sieht dabei ein World-Center mit 17 Stockwerken und ein Future-Center vor – jeweils in 60°-Optik. Die Funktionen sollen Hotelbetrieb, Konferenzcenter, Wellness und Arbeitsfläche für Start-ups umfassen.

Die vierte Bezirksvorstandssitzung fand unmittelbar nach der Kommunalwahl statt und beschäftigte sich eingehend mit deren Ausgang und den sich daraus für die FDP im Ruhrgebiet ergebenden Konsequenzen.



Getagt wurde im Centermanagement des Einkaufszentrums CentrO in Oberhausen.

Der Gastgeber stellte Europas größtes Einkaufs- und Freizeitcenter vor und erklärte dessen Anspruch, mehr als ein einfaches Shoppingcenter zu sein. Zusammen mit den verschiedenen Einzelhandelsgeschäften, der Promenade mit ihren zahlreichen Gastronomen sowie der Arena und dem sich anschließenden Gelände des Gasometers existiert hier ein besonderes Konzept. Trotz aller Einzigartigkeit bleibt das CentrO dennoch nicht von den Auswirkungen der Corona-Krise verschont. So gibt es zunehmend Leerstände, und das Verbot von Veranstaltungen in der Arena beschert naturgemäß sinkende Besucherzahlen. Es schließt sich eine Frage- und Antwortrunde zur Entwicklung der Shopping-Malls im Ruhrgebiet an.

Die fünfte Sitzung des Bezirksvorstandes fand in der Stadthalle Waltrop statt und diente der Vorbereitung des Bezirksparteitags und den angekündigten Kandidaturen für die nächste Bundestags- und Landtagswahl.

Bezirksparteitage 2020

Die FDP Ruhr hat am ersten Märzwochenende beim turnusmäßigen Wahlparteitag in Recklinghausen ihren geschäftsführenden Bezirksvorstand mit durchweg guten Wahlergebnissen identisch im Amt bestätigt: Vorsitzender bleibt der Essener Landtagsabgeordnete Ralf Witzel (88%), seine drei Stellvertreter Staatssekretär Mathias Richter (93%, Recklinghausen), Christian Mangen MdL (76%, Mülheim) und Felix Haltt (78%, Bochum) sowie Schatzmeister Thomas Nückel MdL (96%, Herne). Hans-Peter Schöneweiß (88%, Essen) wurde als Schriftführer bestätigt und Marco Buschmann MdB (84%, Gelsenkirchen) als Pressesprecher.

Bezirksparteitage 2020



Als Vertreter der neun Kreisverbände im Verbandsgebiet sind folgende sogenannte Kurfürsten mit ebenfalls stabilen Ergebnissen gewählt worden: Olaf in der Beek (88%, Bochum), Andreas Mersch (97%, Bottrop), Michael Kauch (88%, Dortmund), Eduard Schreyer (97%, Essen), Susanne Cichos (96%, Gelsenkirchen), Thomas Bloch (97%, Herne), Meike Maaß (93%, Mülheim), Roman Müller-Böhm (76%, Oberhausen) und Christian Leson (98%, Recklinghausen).

Bei den Beisitzerwahlen, die den Ruhrvorstand der Liberalen komplettieren, haben sich erfolgreich nach Stimmreihenfolge diese Kandidaten durchgesetzt: Martin Weber, Marlies Greve, Joachim vom Berg, Thorsten Leineweber, Petra Hermann, Sebastian Steinzen, Marc Hoff, Thomas Boos, Mauritz Faenger-Montag, Philip Schmidtke-Mönkediek, Leon Beck und Fabian Urbeinczyk.

Die Freien Demokraten im Revier haben bei ihrem Parteitag außerdem zwei Anträge beraten und beschlossen: Die Buchpreisbindung soll demnach abgeschafft und das Hochschulzugangsverfahren reformiert werden.

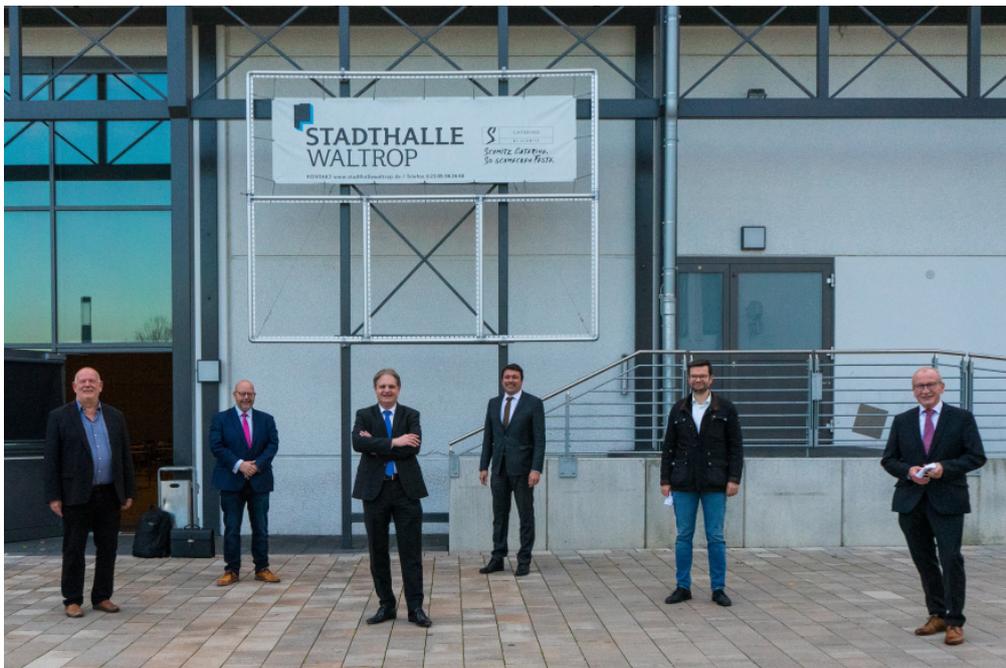
Prominente Gastrednerin des Parteitags der Ruhrliberalen ist FDP-Generalsekretärin Linda Teuteberg MdB gewesen, die die Anwesenden auf den bevorstehenden Kommunalwahlkampf eingestellt und für einen engagierten Einsatz motiviert hat. In ihrer Rede forderte sie eine Intensivierung des Dialogs von alten und neuen Bundesländern über die zukunftsfähige Ausgestaltung der Politik. Aufgabe der Freien Demokraten sei es, ein klares Bekenntnis zu Rechtsstaat und Marktwirtschaft abzugeben und Bürgern wie Betrieben nicht zu viele Vorschriften zu machen.

Eine weitere Rede hielt der Spitzenkandidat für das neue RVR-Ruhrparlament und amtierende FDP-Fraktionsvorsitzende in der RVR-Verbandsversammlung Thomas Boos. Er stimmte die Anwesenden auf die aktuellen Herausforderungen der Regionalplanung ein und plädierte für eine Modernisierung und Weiterentwicklung der Metropole Ruhr.

Eine weitere wichtige innerparteiliche Auszeichnung hat es beim Parteitag der FDP im Ruhrfestspielhaus außerdem noch gegeben: Der private Kulturunternehmer Christian Stratmann ist für Jahrzehnte seines ehrenamtlichen Engagements als „Liberaler Persönlichkeit Ruhr“ ausgezeichnet worden. Christian Stratmann arbeitet seit Jahren in Vorstandsfunktionen auf unterschiedlichen Parteiebenen mit, war 2009 Europaspitzenkandidat der FDP Ruhr und ist bereits zweimal für die FDP in Essen als Oberbürgermeisterkandidat angetreten.

Ende Oktober hat noch ein zweiter Bezirksparteitag stattgefunden.





Dieser hat sich bereits mit der Vorbereitung der Bundestagswahl 2021 und der Landtagswahl 2022 beschäftigt. In diesem Zusammenhang wurden von den Delegierten auch die Spitzenkandidaten der Region nominiert.

Für das Ruhrgebiet geht bei der Bundestagswahl als Spitzenkandidat Dr. Marco Buschmann (Gelsenkirchen) ins Rennen. Ihm folgt als zweiter Personalvorschlag Olaf in der Beek (Bochum), der sich in einer Wettbewerbssituation gegen Roman Müller-Böhm (Oberhausen) durchsetzen konnte. Platz drei belegt Robert Heinze (Kreis Recklinghausen).

Ferner hat die FDP Ruhr die drei amtierenden Landtagsabgeordneten erneut als ihre Kandidaten für die Landtagswahl 2022 nominiert. Ralf Witzel (Essen) übernimmt wieder die Spitzenkandidatur für die Region. Ihm folgen Thomas Nüchel (Herne) und Christian Mangan (Mülheim).

Wahlkampagne fürs neue Ruhrparlament

Bei der Wahl zum neuen Ruhrparlament im September sind alle Wahlberechtigten Erstwähler gewesen, denn eine demokratische Abstimmung der Bevölkerung über die Zusammensetzung von Deutschlands größter regionaler Vertretung mit einem eigenen Stimmzettel hat es in der 100-jährigen Geschichte vom SVR über den KVR bis hin zum heutigen Regionalverband Ruhr (RVR) noch nie gegeben.

**Erste Direktwahl
Ruhrparlament**

Die FDP hat für diesen Urnengang eine 20-köpfige Kandidatenliste aus allen Teilen des RVR-Gebietes aufgestellt, zu dem insgesamt neben den neun Kreisverbänden im Kernruhrgebiet des BV Ruhr auch sechs weitere aus drei anderen Bezirksverbänden gehören. Unter dem Slogan „Ihre Erste Wahl fürs Ruhrparlament“ haben wir eine interessante und mit den Beteiligten abgestimmte Wahlkampagne konzipiert.





In mehreren Videokonferenzen des Bezirksvorstandes sind wichtige Vorbereitungen für die Wahlkampfplanung erfolgt.

Einzelheiten zur Kampagne und den Wahlkampfaktivitäten entnehmen Sie bitte den gesonderten Dokumentationsseiten, die diesem Geschäftsbericht beigefügt sind.

Ergebnisse der Kommunalwahl in der Ruhrregion

Kommunalwahl im Ruhrgebiet

Die FDP hat bei den Kommunalwahlen im Ruhrgebiet am 13. September 2020 wenigstens zusätzlich 29 neue kommunale Mandate netto hinzugewinnen können – das entspricht einem Zugewinn von 57%. Die Freien Demokraten bedanken sich daher herzlich bei allen Wählern für das gestiegene entgegengebrachte Vertrauen.

Allen neu und erneut gewählten Kandidatinnen und Kandidaten gilt eine aufrichtige Gratulation. Die 80 Mandatsträger der FDP Ruhr haben es bei einer landesweit leider nur mäßigen Gesamtstimmung geschafft, vor Ort etwas zuzulegen. Diese 80 Persönlichkeiten sind für die nächsten fünf Jahre nun eine starke Stimme für eine Politik der Modernisierung, Freiheit und Vernunft im Ruhrgebiet.

Jüngster Volksvertreter der FDP in der Ruhrregion ist Levin Rybak (19) und jüngste Mandatsträgerin Xenia Buxmann (28). Beide kommen aus Dortmund und wurden erstmals vom Wähler in ihre jeweilige Bezirksvertretung entsandt. Über die größte Lebenserfahrung verfügt bereits Dr. Jens Jordan (77), wiedergewählter Ratsherr aus Waltrop. Am längsten in der FDP engagiert sich das Ratsmitglied Georg Gunnemann aus Datteln, nämlich bereits seit 52 Jahren.

Der einzige liberale Bürgermeister der FDP im Ruhrgebiet ist der stellvertretende Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Ruhrtal, Gerd Kolbecher (74) aus Essen.

Mandatsträgertreffen mit 50 Führungskräften

Einen Monat nach der Kommunalwahl im Herbst 2020 hat die FDP Ruhr ihr jährliches Mandatsträgertreffen in Haltern am See durchgeführt. 50 Mandatsträger aller Gebietskörperschaften debattierten dabei mit dem Bezirksvorstand Ruhr die Schwerpunkte und Perspektiven ihres zukünftigen politischen Engagements in allen Städten der Metropole Ruhr.

Wichtige Themen sind dabei solide Finanzen trotz der bekannten Corona-Schäden, Investitionen in moderne Bildung und die Stärkung der Basis kommunalen Engagements gewesen. Aber auch viele praktische Fragen der Arbeit von Stadtrat, Kreistag und Bezirksvertretungen erörterten die Anwesenden zum Start in die neue fünfjährige Kommunalwahlperiode.

Gerne hat die Parteiführung der FDP insbesondere die 29 zusätzlichen neuen Kommunalpolitiker aus dem ganzen Ruhrgebiet in ihrer Mandatsträgerrunde begrüßt. Seit der Kommunalwahl verfügt die FDP Ruhr über 80 aktive örtliche Mandatsträger im Verbandsgebiet. Weitere Mitglieder in regionalen Vertretungen, Landtag und Bundestag erweitern diesen Kreis und komplettierten das Treffen.

Nach einzelnen Fachvorträgen mit Fragerunden hat noch eine offene Debatte über die Koordination gemeinsamer Arbeitsprojekte in den strategisch wichtigen Politikfeldern stattgefunden. Das anschließende Come Together haben vor allem neugewählte Kolleginnen und Kollegen zum Gedankenaustausch und für die Netzwerkbildung mit Liberalen in ihrer Nachbarschaft genutzt. Die Teilnehmer verabredeten eine weitere Intensivierung ihres Kontakts.

Politischer Aschermittwoch

Die Schicksalszahl 13 ist kein schlechtes Omen gewesen: 250 Gäste haben zum Ende der 2020er Karnevalssession mit der FDP Ruhr die mittlerweile 13. Auflage des traditionellen Politischen Aschermittwochs im Mondpalast von Wanne-Eickel gefeiert.

Die Kundgebung ist zugleich der Start in den Kommunalwahlkampf 2020 für die Metropole Ruhr gewesen. In den Tagen vor und nach dieser Großveranstaltung haben die örtlichen Parteigliederungen im Revier ihre Kandidatenformationen aufgestellt, Programmaussagen erarbeitet und verabschiedet sowie werbliche Strategien für die Kampagne entwickelt.

Mandatsträgertreffen Ruhr



Politischer Aschermittwoch



Passender hätte da die Hauptrednerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann MdB nicht sein können; sie kandidiert mit viel öffentlicher Beachtung als Oberbürgermeisterin in der Landeshauptstadt. Die Düsseldorferin gab dabei sachkundig Nachhilfe in Karnevalsfragen und verdeutlichte, wie schön politisch unkorrekt die Karnevalszeit sein kann, in der nicht alles verboten ist. Sie plädierte dafür, im Zweifel auch gegen den Mainstream die in der Sache richtige Politik zu beschließen und wettete beispielsweise gegen die stauerursachenden Umweltpuren in ihrer Stadt als unsinnige Symbolpolitik.

Diesen kurzweiligen Abend mit den traditionellen verbalen Seitenhieben gegen die politischen Gegner haben als Gastgeber Mondpalast-Prinzipal Christian Stratmann und der Herner FDP-Landtagsabgeordnete Thomas Nückel eröffnet. Letzterer moderierte mit launigen Worten das Programm.

Marco Buschmann, Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion und Bundestagsmitglied aus Gelsenkirchen, ordnete danach die aktuellen politischen Ereignisse auf der Bundesebene ein und warnte die Anwesenden, sich nicht von den Auftritten grüner Gutmenschen täuschen zu lassen. In Wahrheit würden die Grünen problematische inhaltliche Ziele verfolgen, die es darzustellen gelte. Buschmann warnte sie außerdem vor jeglicher Form von politischer Gewalt.

Als Parteivorsitzender der FDP Ruhr und weiterer Ruhrgebietsabgeordneter hat Ralf Witzel humorvoll das Spitzenpersonal der politischen Wettbewerber auf die Schippe genommen. Er orakelte, Friedrich Merz werde seine Kandidatur für den CDU-Bundesvorsitz erneut verlieren und SPD-Chef Norbert Walter-Borjans bei der SPD so scheitern wie früher bereits mehrfach mit seinen Haushaltsentscheidungen vor dem Verfassungsgericht. Von den Grünen forderte Witzel mehr Realpolitik und weniger Ideologie und rief im Ruhrparlament zu neuen politischen Mehrheiten der Vernunft auf.

Nach dem moderierten Bühnenprogramm sind die zahlreichen Anwesenden noch bei Livemusik und Buffet miteinander ins Gespräch gekommen und haben den Abend entspannt ausklingen lassen.

Sommeraktion „Dem Wasserstoff auf der Spur“

Sommeraktion

Zahlreiche FDP-Mandats- und Funktionsträger der FDP Ruhr haben in Oberhausen MAN Energy Solutions besucht. Schwerpunkte waren das Zukunftsthema Wasserstoff und die Systemlösungen des Unternehmens. Auf dem Gelände der ehemaligen Gutehoffnungshütte werden dafür Turbinen entwickelt, getestet und gefertigt.

Nach dem Empfang und der Begrüßung durch Standortleiter Dr. Frank Eulitz folgte eine zunächst kurze Werksführung, geleitet von Michael Kleinhenz, durch die Statorproduktion, Gasturbinen-Montage und den Prüfstand. Auch der Leiter des sogenannten „Functional Competence Center Hydrogen“ Dr. Detlef Viereck und Innovationsmanager Dr. Thomas Polklas begleiteten das Treffen.



Mit einem spannenden Impulsvortrag zu neuen Wasserstofflösungen wurde die Diskussionsrunde eingeleitet. Hierbei standen der Industriestandort Ruhrgebiet, die Energiepolitik sowie die Wasserstoffwirtschaft mit ihren Chancen im Zentrum. Technische Schwerpunkte wurden unter anderem auf Wasserstoffbeimischungen und Power-to-X gelegt. Von großer Bedeutung war zudem die Frage, inwiefern die Politik bei diesen Themen unterstützen kann.

Die Betriebsbesichtigung hat das Verständnis für die Zusammenhänge erweitert. Ein Punkt stach dabei in der Diskussion besonders hervor: Die Wasserstoffwirtschaft und die damit für MAN Energy Solutions einhergehende Anwendungskette – von der Produktion über den Transport bis zur Verwendung als industriellem Rohstoff oder in der Energiegewinnung – benötigt eine grundsätzliche Betrachtung. Um das Ziel der Klimaneutralität und vollständigen Dekarbonisierung bis 2050 zu erreichen, darf Wasserstoff jedoch nicht länger ausschließlich mit Energie gleichgesetzt werden. In einer CO₂-neutralen Zukunft wird für die industriellen Prozesse (Stahl, Chemie, Zement) eine viel größere Menge an grünem Wasserstoff benötigt.

Sommerfest

Anfang September haben sich rund 70 Liberale und Sympathisanten der FDP am Mülheimer Ruhrufer zum Sommerfest der FDP Ruhr getroffen. Neben dem persönlichen Gedankenaustausch ist bei den Gesprächen natürlich auch die Stimmung und politische Lage im Vorfeld der Kommunalwahl ein wichtiges Thema gewesen.

Nach einer kurzen Ansprache des Gastgebers, dem Mülheimer Parteivorsitzenden Christian Mangen MdL, richteten der Parteivorsitzende der FDP Ruhr Ralf Witzel MdL, sowie der FDP-Spitzenkandidat fürs Ruhrparlament Thomas Boos einige politische Botschaften an die Gäste. Danach fanden noch viele persönliche Gespräche im geselligen Kreis statt.

So kam ein guter Austausch am Mülheimer Ruhrufer über Stimmungen, Aktivitäten und Bürgeranliegen mit den Gästen aus dem gesamten RVR-Gebiet zustande. Die Freien Demokraten kämpfen 2020 gemeinsam in der Region für den Zuspruch vor Ort und für die erste Direktwahl des Ruhrparlaments.



Die äußeren Rahmenbedingungen für dieses Sommerfest sind auch angenehm gewesen. Bei trockenem Wetter und spätsommerlichen Temperaturen konnten die Gäste bis Mitternacht auf der Außenterrasse verbringen und das mediterrane Buffet genießen.

Start-up Talk der FDP Ruhr

Die FDP Ruhr hat mit ihrem Start-up Talk zu einer zentralen Veranstaltung im Rahmen der ersten Direktwahl zum Ruhrparlament eingeladen. An diesem Themenabend Ende August nahmen Wirtschaftsminister Prof. Andreas Pinkwart sowie mehrere erfolgreich ausgezeichnete Gründer aus der Region Rhein/Ruhr und Gründerberater teil.

Über 70 interessierte Gäste sind der Einladung in die Lohnhalle des Zukunftszentrum-Zollverein zur Förderung von Existenzgründungen (Triple Z) gefolgt. Der Parteivorsitzende Ralf Witzel begrüßte die anwesenden Gäste und die zahlreichen Parteifreunde zum ersten Mal nach der Corona-Krise wieder bei einer Veranstaltung eines solchen Formates mit einem Gesamtüberblick über die ökonomischen Herausforderungen der Ruhrregion.

Sommerfest

Start-up-Talk Ruhr



Als zweiter Programmpunkt hielt Minister Pinkwart die Keynote und entfachte dabei neuen Gründermut. Zudem lobte er die bereits erfolgten Veränderungen, die es Gründern in unserem Land einfacher machen.

Unser FDP-Spitzenkandidat für das Ruhrparlament Thomas Boos moderierte danach die Talkrunde mit den Gründern Christine Batsch von Batsch Verfahrenstechnik, Robert Jänisch von IOX Lab und Gründerberater Oliver Weimann, Geschäftsführer des ruhrHUB. Die Gründer debattierten über ihre persönlichen Erfahrungen und erläuterten dabei, mit welchen Anforderungen und Fragestellungen eine Gründung verbunden ist.

Beim anschließenden Come Together bei Curry-Wurst und Brezeln konnten sich die Anwesenden direkt bei den Podiumsteilnehmern informieren und austauschen. So fand die Veranstaltung einen zugleich produktiven wie angenehmen Ausklang. Die Freien Demokraten wollen das Ruhrgebiet nach der Corona-Krise zu einer neuen Chancenregion machen. Innovation und Gründermut sind dabei ganz entscheidende Erfolgsfaktoren, wie die Entwicklung digitaler Kontaktnachverfolgungssysteme zeigt.

Überregionale Repräsentation

Die drei Ruhrgebietsabgeordneten Dr. Marco Buschmann, Roman Müller-Böhm und Olaf in der Beek nehmen interessante Aufgaben in der FDP-Bundestagsfraktion wahr und beschäftigen sich mit vielfältigen Themengebieten. Zusammen sitzen Dr. Marco Buschmann und Roman Müller-Böhm im Ausschuß für Recht und Verbraucherschutz. Dr. Marco Buschmann ist zudem noch als Parlamentarischer Geschäftsführer im Ausschuß für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung aktiv sowie Roman Müller-Böhm für den Ausschuß für Tourismus zuständig. Olaf in der Beek ist ordentliches Mitglied im Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Überregionale Repräsentation



Die Landtagsabgeordneten Ralf Witzel, Thomas Nückel und Christian Mangel haben im Jahr 2020 ihre interessanten und verantwortungsvollen Aufgaben behalten, für die sie die FDP-Landtagsfraktion zu Beginn der Legislaturperiode gewählt hat. Mathias Richter setzt sich als Staatssekretär im Schulministerium intensiv für die ganz besonderen Herausforderungen der Ruhrregion im Bildungsbereich ein, zum Beispiel durch die Einrichtung vieler neuer Talentschulen im RVR-Gebiet.

Thomas Boos ist FDP-Fraktionsvorsitzender im Ruhrparlament geblieben und sein Stellvertreter Felix Haltt. Neben unseren Landtagsabgeordneten unterstützt auch Andreas Mersch die RVR-Fraktion als unser neuer dritter Mandatsträger dort. Die Zusammenarbeit mit der dortigen FDP-Fraktion ist stets harmonisch, vertrauensvoll und konstruktiv verlaufen.

Bei der Neuwahl der beiden Landschaftsverbände im Rheinland und in Westfalen sind die jeweiligen Spitzenkandidaten der FDP Ruhr, Joachim vom Berg (LVR), und Philip Schmidtke-Mönkediek (LWL) als Mandatsträger der neuen Wahlperiode erstmals bzw. erneut gewählt worden. Als sachkundige Bürger verstärken im LVR-Gebiet Martin Hollinger und Hans-Otto Runkler die Fraktion sowie in der LWL-Region Dr. Jens Jordan und Karl-Heinz Dingerdissen. Runkler und Dingerdissen beendeten zugleich ihre langjährige Tätigkeit als Mandatsträger in den jeweiligen Versammlungen.

Überregional repräsentiert wird die FDP im Ruhrgebiet auch weiterhin durch den früheren Bezirksvorsitzenden Dr. Andreas Reichel aus Mülheim im Bundesvorstand. Ein wichtiger Grund seines Engagements auf Bundesebene liegt darin begründet, marktwirtschaftliche Ansätze vorzubringen und vor allem für eine unideologische Energiepolitik zu werben. Kraft Amtes gehört ferner auch Dr. Marco Buschmann in seiner zentralen Funktion des Parlamentarischen Geschäftsführers dem Präsidium der Bundespartei an und bringt sich dort engagiert in die Beratungen ein.

Zahlreiche Mitglieder der FDP Ruhr engagieren sich außerdem in den Landes- und Bundesfachausschüssen der Partei – teilweise auch in leitender Funktion.



Organisationsentwicklung

Beim landesweiten Gliederungsbenchmark der FDP-Landespartei schneidet die FDP Ruhr insgesamt erfreulich ab und erzielt bei verschiedenen relevanten Kategorien überdurchschnittliche Werte. Bei der Mitgliederentwicklung, einer zukunftsfesten Altersstruktur und dem Digitalisierungsgrad erreicht die FDP Ruhr sogar beachtliche Resultate in der landesweit besten Stufe, was für die Zukunftsfähigkeit wichtig ist.

Parteientwicklung Benchmark Ruhr

Personal liberal

Als zehnte „Liberales Persönlichkeitsprofil Ruhr“ hat die FDP Ruhr Anfang 2020 ihren Essener Ehrenamtler Christian Stratmann nach rund 30 Jahren Parteizugehörigkeit ausgezeichnet.

Personal liberal

Der private Kulturunternehmer mit gleich mehreren Spielstätten im Revier ist 2009 Europaspitzenkandidat der FDP Ruhr sowie Ratsherr in Essen und dort auch mehrfach Oberbürgermeisterkandidat gewesen. Er erreichte bei seinen Kandidaturen jeweils gute Zustimmungswerte und arbeitete jahrelang als Mitglied in Kreis- und Bezirksvorstand mit, aktuell noch als Schatzmeister der Essener FDP. Christian Stratmann ist auch außerhalb der Partei in diversen gesellschaftlichen Vereinen sozial engagiert und hoch angesehen.



Liberaler Vorfeldorganisationen

Eigene Vorstände liberaler Vorfeldorganisationen gibt es im Bezirksverbandsgebiet derzeit von den Jungen Liberalen, den Liberalen Schülern und den Liberalen Frauen. Die zum Jahresende 2020 im Amt befindlichen jeweiligen Vorsitzenden sind Nils Mehrer, Marc Gevers und Christine Dohmann gewesen.

Vorfeldorganisationen

Die Zusammenarbeit innerhalb der liberalen Familie und mit den regionalen FDP-Fraktionen und ihren Mandatsträgern ist stets konstruktiv und vertrauensvoll gewesen. Die Vorfeldorganisationen berichten in eigenen Kurzberichten über ihre Arbeit, sofern sie dazu die Möglichkeit nutzen möchten.

Weitere Vorfeldorganisationen ohne eigene Bezirksverbandsstruktur haben sich noch hilfreich im Ruhrgebiet betätigt: Der Liberale Mittelstand hat beispielsweise regelmäßig Unternehmerfrühstücke in der Region durchgeführt.

Mitgliederentwicklung 2020**Mitgliederentwicklung**

Die Mitgliederentwicklung im BV Ruhr ist im Berichtszeitraum weiterhin stabil.

Kreisverband	Mitglieder 31.12.2019	Mitglieder 31.12.2020	Entwicklung
Bochum	230	252	+ 22
Bottrop	63	61	- 2
Dortmund	285	273	- 12
Essen	380	370	- 10
Gelsenkirchen	84	98	+ 14
Herne	80	77	- 3
Mülheim	165	156	- 9
Oberhausen	115	113	- 2
Recklinghausen	355	352	- 3
Summe	1.757	1.752	-5

- 0,28%

Bezirksgeschäftsstelle Ruhr**Bezirksgeschäftsstelle**

Die Bezirksgeschäftsstelle ist bis zur Kommunalwahl auch im Jahr 2020 mit unserer langjährig erfahrenen, engagierten und sachkundigen Geschäftsführerin Nina Kolok im Teilzeitumfang besetzt gewesen. Aufgrund ihrer beruflichen Selbständigkeit ist sie wie langfristig bekannt danach leider aus unseren Diensten ausgeschieden. Der Parteivorstand Ruhr dankt ihr vielmals und ganz herzlich für ihren jahrelangen und hervorragenden Einsatz im Ruhrgebiet. Als Nachfolgerin hat im Oktober 2020 Sandra



Brodel ihre stundenweise Tätigkeit für die Partei begonnen. Wir heißen sie ebenso herzlich bei uns willkommen und wünschen ihr einen guten und erfolgreichen Start.

Kalendarium der FDP Ruhr

Kalendarium

In unserem nachfolgenden Kalendarium sind einige ausgewählte Termine des Jahres 2020 im Überblick festgehalten:

Januar

Neujahrsempfänge in einigen unserer neun Kreisverbände, unter anderem in Essen, Mülheim und Recklinghausen

Februar

Kick-off für die FDP-Kampagne für das RVR-Ruhrparlament

Bezirksvorstandssitzung 1/2020 bei Evonik Industries AG

Politischer Aschermittwoch Ruhr im Mondpalast von Wanne-Eickel mit 250 Gästen sowie Marie-Agnes Strack-Zimmermann MdB als Festrednerin.

März

Bezirksparteitag mit Vorstandswahlen in Recklinghausen

Bezirksvorstandssitzung 2/2020 im Anschluss an den Parteitag

April

Der Bezirksvorstand berät coronabedingt in einer Videokonferenz über die Wahlkampagne zur ersten Direktwahl des Ruhrparlaments.

Mai

Der Bezirksvorstand führt eine zweite Videokonferenz zur Kampagneplanung fürs Ruhrparlament und die Kommunalwahl durch.

Juni

Der FDP-Bezirksvorstand Ruhr beschließt in seiner Sitzung 3/2020 bei der FAKT AG wesentliche Elemente des Kampagnekonzepts (wie Folder, Veranstaltungen, Social Media) sowie die fünfstellige Budgetplanung für die erste Ruhrparlamentswahl. Die Jungen Liberalen präsentieren ihre Jungwählerkampagne.

Gemeinsames bezirksübergreifendes Fotoshooting der Ruhrparlamentskandidaten für die Wahlkampagne

Juli

Sommeraktion des Bezirksvorstands: Wasserstoffentdeckungstour im MAN-Werk in Oberhausen

Es entstehen zahlreiche Videoclips der RVR-Kandidaten für Social Media, die in den Wochen vor dem Wahltermin im digitalen Wahlkampf zum Einsatz kommen.

Der Wahlausschuss des RVR lässt alle FDP-Kandidaturen zur Wahl zu.

August

Plakatierung in den Ruhrgebietsstädten mit Laternen- und Großflächenplakaten

Auslieferung von über 100.000 Druckerzeugnissen für die Ruhrparlamentswahl

Die Kampagnehomepage www.fdp2020.ruhr geht an den Start.

Infostände der RVR-Kandidaten in vielen Ruhrgebietsstädten. RVR-Spitzenkandidat Thomas Boos besucht verschiedene Ortsverbände für Bürgergespräche.

Start-up-Talk mit Wirtschaftsminister Prof. Andreas Pinkwart und Gründern

September

Fortsetzung der Infostände und Abschlusskundgebungen in den Städten

Sommerfest in Mülheim direkt an der Ruhr im Ruhrkristall

Die FDP Ruhr legt leicht zu und erlangt 3,7% der Wählerstimmen. Das bedeutet fürs Ruhrparlament 4 Mandate und insgesamt 80 in den Kommunalvertretungen (+29).

Bezirksvorstandssitzung 4/2020 im CentrO zur Wahlergebnisanalyse

Oktober

Mandatsträgerkonferenz der FDP Ruhr in Haltern am See mit 50 Teilnehmern.

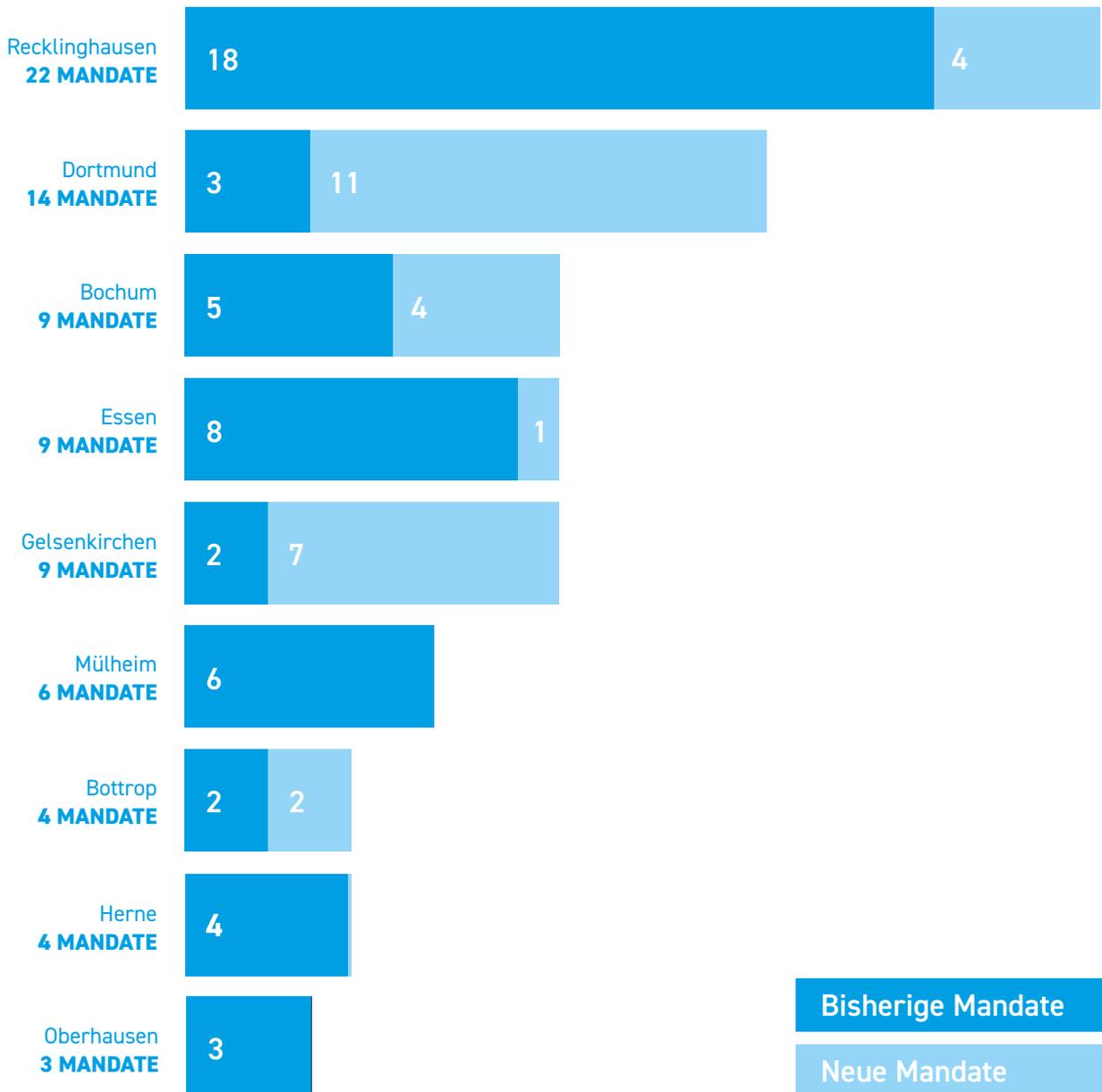
Bezirksvorstandssitzung 5/2020 im Vorfeld des Parteitags

Bezirksparteitag in Waltrop zur Nominierung der jeweils ersten drei Kandidaten der FDP Ruhr für die nächste Bundestags- und Landtagswahl

November / Dezember

Weitere ursprünglich geplante Aktivitäten (wie der Verbandstag Ruhr) müssen aufgrund des mehrmonatigen Corona-Shutdowns leider abgesagt werden.

80 Mandatsträger



Social Media: Facebook



Postings für die Social Media-Kampagne

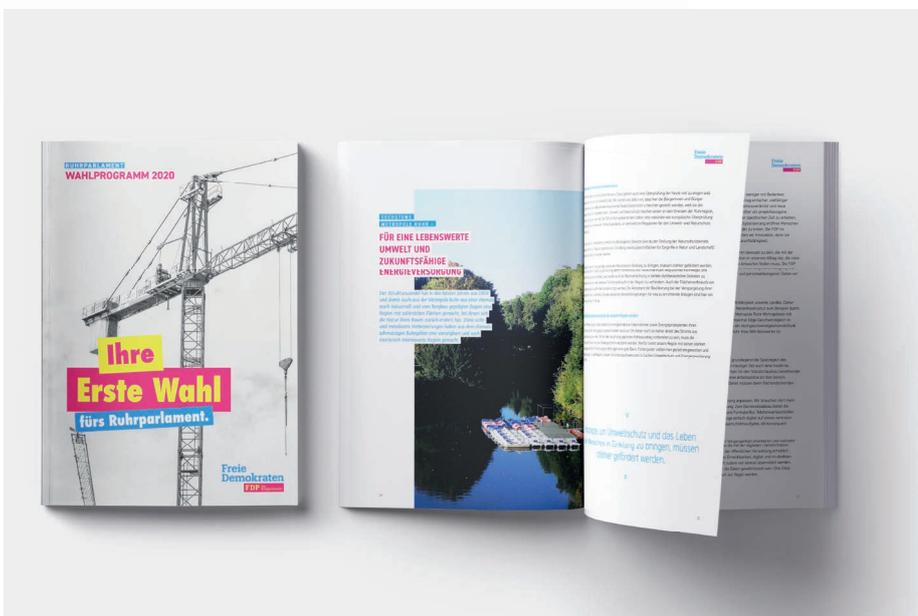


Folder zur Vorstellung der Kandidaten und Kerninhalte



Wahlprogramm

Flyer der Jungen Liberalen Ruhr



Bericht aus der Landschaftsversammlung Rheinland

Von Hans-Otto Runkler, Oberhausen

**Freie
Demokraten**

im LVR

Bei der Kommunalwahl am 13. September 2020 erhielt die FDP im Rheinland 220.949 Stimmen (5,72 Prozent) und zog, wie bereits in der vorausgegangenen Wahlperiode, mit sieben Sitzen in die Landschaftsversammlung ein. Der Ruhrbezirk ist erneut mit einem Mitglied vertreten: Joachim vom Berg, Mülheimer Ratsherr und VLK-Landesgeschäftsführer.

Joachim vom Berg ist Fraktionssprecher im Gesundheitsausschuss und Mitglied im Ausschuss für digitale Entwicklung sowie stellvertretendes Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Kulturausschuss und Bau- und Vergabeausschuss.

Als sachkundiger Bürger ist Martin Hollinger, Mitglied der Bezirksvertretung Essen-Mitte, Mitglied im Betriebsausschuss Jugendhilfe Rheinland sowie stellvertretendes Mitglied im Krankenhausausschuss 4 (Kliniken Bedburg-Hau und Essen) und im Ausschuss für Inklusion.

Einstimmig wurde der Fraktionsvorstand gewählt mit Lars Effertz (Rhein-Erft-Kreis) als Fraktionsvorsitzendem, Stephan Haupt MdL (Kreis Kleve) und Laura Nüchter (Düsseldorf) als stellvertretenden Vorsitzenden und mit Hans-Otto Runkler als Geschäftsführendem Mitglied und Fraktionsgeschäftsführer.

Als sachkundiger Bürger bin ich Fraktionssprecher im Kulturausschuss, Mitglied im Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung und im Krankenhausausschuss 4 sowie stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, Krankenhausausschuss 3 (Kliniken Viersen und Mönchengladbach), Finanz- und Wirtschaftsausschuss und Sozialausschuss.

Der Landschaftsverband Rheinland schließt das Jahr 2020 bei einem Haushaltsvolumen von rund 4.5 Mrd. Euro voraussichtlich mit einem geringen Überschuss ab. Auch die zehn Kliniken haben trotz pandemiebedingt deutlich gesunkener Behandlungszahlen aufgrund der Ausgleichszahlungen ein durchweg positives Ergebnis erzielt. Für 2021 wird die Lage freilich erheblich schwieriger. Dennoch beabsichtigt Kämmerin Renate Hötte (FDP) keinen Nachtragshaushalt vorzulegen, der Umlagehebesatz bleibt somit unverändert. Das ist trotz deutlich erhöhter Sozialaufwendungen unter anderem dadurch möglich, dass die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen wird und die Referenzperiode für die Gewerbesteuererinnahmen für den LVR für das Jahr 2021 bereits zur Jahresmitte 2020 endete. Erst für das Haushaltsjahr 2022 wird dann der Gewerbesteuererinnbruch voll wirksam. Die Kämmerin hat bereits ein erneutes Konsolidierungsprogramm bis 2025 mit einer nachhaltigen Entlastung von 175 Mio. Euro angestoßen.

Mit der konstituierenden Sitzung der 15. Landschaftsversammlung vom 22. Januar 2021 bin ich nicht mehr der LVR-Mandatsträger aus dem Ruhrbezirk. Künftig wird Joachim vom Berg an dieser Stelle aus der Arbeit der FDP-Fraktion im LVR berichten. Weitere Informationen finden sich auch unter <https://www.facebook.com/FDP-im-LVR-163687590348992>.



LVR-Fraktion [(von links nach rechts): Joachim vom Berg, Fraktionsvorsitzender Lars O. Effertz, Alexander Steffen, Laura Nüchter, Mark Stephen Pohl, Klaus Breuer, Stephan Haupt MdL];



LVR-Fraktionsvorstand [(von rechts nach links): Fraktionsvorsitzender Lars O. Effertz, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Hans-Otto Runkler, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Laura Nüchter und Stephan Haupt MdL])

An
die Mitglieder der
FDP Bezirksverband Ruhrgebiet

Bericht über das Geschäftsjahr der Jungen Liberalen Ruhrgebiet 2020

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

für das Geschäftsjahr 2020 der JuLis gibt es einige Ereignisse zu berichten.

Im Januar 2020 wurde beim Bezirkskongress ein neuer Vorstand gewählt. Hierbei wurde Patrick Guidato als ehemaliger Vorsitzender verabschiedet. Im Anschluss wählten die 164 stimmberechtigten Teilnehmer Nils Mehrer aus Dortmund im Wettbewerb zum neuen Bezirksvorsitzenden.

Geprägt war das Geschäftsjahr natürlich auch von der Coronapandemie. Ab März musste daher ein großer Teil der Arbeit digitalisiert und bereits eingeladene Veranstaltungen umgeplant werden.

Trotzdem konnte die Aktivität deutlich gesteigert werden und bei abwechslungsreichen Formaten auch der Veranstaltungskalender gefüllt werden: Beim regelmäßigen „Polittalk“ wurden in Videokonferenzen Gäste zu unterschiedlichen Themen eingeladen. Thematisch ging es von bildungspolitischen Fragen mit der stv. FDP-Bundesvorsitzenden Katja Suding MdB bis hin zur Europapolitik mit NRW-MEP Moritz Körner. Zum Jahresabschluss wurden darüber hinaus bei einem „Skill-Camp“ die Fähigkeiten der Mitgliedschaft in den Bereichen Programmatik, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation in drei spannenden Seminaren geschult. Auch im Vorfeld des Landeskongresses der Jungen Liberalen NRW konnte das Ruhrgebiet sich überregional präsentieren, indem am Vorabend des Landeskongresses ein „Kandidaten-Duell“ als Vorstellung mit den beiden Kandidaten für den Landesvorsitz der JuLis NRW als Liveshow mit Zuschauern aus dem ganzen Landesverband online gestreamt wurde.

Im Kommunalwahlkampf waren die Jungen Liberalen Ruhr zudem treibende Kraft im Wahlkampf für das Ruhrparlament. Unterstützt haben die JuLis besonders im Bereich Social Media, wo die Arbeit der „FDP ins Ruhrparlament“ im Onlinebereich übernommen wurde. Gerne haben die JuLis Ruhr außerdem die Kandidaten beraten und Videodrehs organisiert.

Highlight des RVR-Wahlkampfes war der JuLi-Aktionstag. Am Vortag der Kommunalwahl wurde zunächst eine Tour durch vier RVR-Städte mit FDP-Spitzenkandidat Thomas Boos organisiert. Zum Abschluss des Wahlkampfes luden die JuLis Ruhr darauf am Abend zum „Jungwählertreffen“ nach Dortmund. Unter strengen Hygieneauflagen konnten über 50 kommunalpolitisch interessierte Jungwähler bei einem Freigetränk und Imbiss die Ideen der FDP für das Ruhrparlament näher kennenlernen, wobei auch einige Neumitglieder für Partei und JuLis gewonnen wurden.

Nils Mehrer
Bezirksvorsitzender

Mobil
0170/6384596
Mail
nils.mehrer@julis.de

Junge Liberale Ruhr
c/o FDP Ruhr
Alfredistraße 31
45127 Essen

Web
www.julis-ruhrgebiet.de

Bankverbindung
Junge Liberale Ruhrgebiet
Volksbank Bochum-Witten
IBAN
DE154306012901255179900
BIC
GENODEM1BOC

Das Jungwählertreffen war die größte bekannte Wahlkampfveranstaltung der Jungen Liberalen deutschlandweit 2020. Neben dem organisierten die JuLis Ruhr eine weitere Wahlkampfveranstaltung in Dortmund und luden zur „Kneipentour“ nach Mülheim an der Ruhr.

Außerdem konnten die Jungen Liberalen Ruhr beim Bezirksparteitag der FDP sowie im erweiterten Landesvorstand der Jungen Liberalen NRW einige Anträge zur Beschlusslage machen und somit die gewohnt starke inhaltliche Arbeit auch in der neuen Vorstandskonstellation fortsetzen.

Personell ist der Bezirksverband überregional stark vertreten. Im August 2020 wurde Tim Schütz zum stellvertretenden Landesvorsitzenden der JuLis NRW gewählt und gehört somit dem geschäftsführenden Landesvorstand an. Auch in der Arbeit in den Bundes- und Landesarbeitskreisen sind die JuLis Ruhr stark repräsentiert und stellen einen Bundesarbeitskreis- und drei stv. Landesarbeitskreisleiter. Mit Marc Gevers kommt zudem der Landesvorsitzende der Liberalen Schüler aus dem Ruhrgebiet.

Insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit konnte darüber hinaus die Professionalität deutlich gesteigert werden. Durch ein neues Design und Uploadkonzept wurden quantitativ deutlich mehr Beiträge veröffentlicht, wobei auch die Qualität verbessert wurde. Neben der Vorstellung der Kreisverbände, des Vorstands und von inhaltlichen Anträgen wurde auch auf neue Formate wie einen Fotorückblick oder Einblicke in die Arbeit im Landtag über ein „Takeover“ des Abgeordneten Alexander Brockmeier gesetzt. Zusätzlich wurde in regelmäßigen Livestreams mit Gästen aus Landes- oder Bundespolitik zu aktuellen Themen debattiert. Einsehbar ist der Social-Media Auftritt der JuLis Ruhr auf Instagram und Facebook.

Insgesamt veröffentlichten die JuLis Ruhr im Geschäftsjahr 432 Beiträge in der Instagram Story, 118 Posts über Instagram und Facebook und luden zu acht Livestreams ein. Weiterhin konnte die Zahl der Abonnenten gesteigert werden und auf Facebook die Marke der 1000 Likes gebrochen werden.

Erfreulich war auch die Mitgliederentwicklung im Geschäftsjahr 2020. Mit über 10% Mitgliederwachstum konnten die JuLis Ruhr ihre Position als zweitgrößter Bezirksverband in NRW ausbauen und ihre Delegiertenstärke erweitern.

Für 2021 wollen die JuLis im Ruhrgebiet ihren Fokus vor allem auf die Bundestagswahl richten. Parallel wollen die JuLis Ruhr aber auch weiterhin ein abwechslungsreiches Programm auf Bezirksebene anbieten und weiter an der Mitgliedergewinnung arbeiten. Auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit der FDP Ruhr freuen sich die Jungen Liberalen im Ruhrgebiet für das kommende Jahr.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Liberale Grüße,

Nils Mehrer

Nils Mehrer
Bezirksvorsitzender

Mobil
0170/6384596
Mail
nils.mehrer@julis.de

Junge Liberale Ruhr
c/o FDP Ruhr
Alfredistraße 31
45127 Essen

Web
www.julis-ruhrgebiet.de

Bankverbindung
Junge Liberale Ruhrgebiet
Volksbank Bochum-Witten
IBAN
DE154306012901255179900
BIC
GENODEM1BOC

Fotogalerie



Neugewählter Bezirksvorstand



Einladung zum Onlinetalk



Kneipentour in Mülheim



Tour durchs RVR-Gebiet am Aktionstag



Jungwählertreffen: Maxi Pischel und Nils Mehr



„Volles Haus“ beim Jungwählertreffen



JuLis Ruhr beim politischen Aschermittwoch



„Kandidatenduell“ zum JuLi-Landeskongress

Liberales Schüler Ruhrgebiet/ Alfredstraße 31/ 45127 Essen

An
die Mitglieder des
FDP Bezirksverbandes Ruhr



Rechenschaftsbericht der Liberalen Schüler Ruhrgebiet

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,
für das Geschäftsjahr 2020 gibt es einige erfreuliche Entwicklungen zu berichten.

Trotz den schweren Herausforderungen für politische Organisationen haben wir Liberale Schüler versucht unseren Mitgliedern ein Angebot für neue Veranstaltungen und Diskussionen zu bieten. Daher freuen wir uns, dass vor allem die Fragerunde mit Katja Suding MdB in Kooperation mit den Jungen Liberalen Ruhr so stark besucht war.

Auf dem vergangenen Landeskongress der Liberalen Schüler NRW im Mai konnten wir mit dem Landesvorsitzendem Marc Gevers und dem stellvertretenden Landesvorsitzenden Maik Pagiewski weiterhin prominente Positionen im Landesverband besetzen. Auch inhaltlich war das Ruhrgebiet mit vielen Anträgen stark vertreten und konnte seinen Ruf als stärkster Schülerbezirksverband festigen.

Durch die derzeitigen Richtlinien mussten wir uns leider auf digitale Veranstaltungen beschränken. Doch auch hier haben wir versucht an dem Austausch mit unseren Abgeordneten weiter fest zu halten und mit ihnen stetig aktuelle Themen zu diskutieren. Wir haben uns gefreut Franziska Müller-Rech für einige Social Media Fragerunden gewinnen zu können und gemeinsam mit den LS NRW und der Schüler Union NRW ins Gespräch mit unserer Bildungsministerin Yvonne Gebauer zu kommen.

Für 2021 planen wir frühestmöglich einen Bezirkskongress, um einen neuen Bezirksvorstand wählen zu können. Bei diesem möchten wir ebenfalls unsere Kandidaten für den kommenden Landesvorstand nominieren, um dort auch zukünftig personell weiter stark vertreten zu sein.

Mit liberalen Grüßen

Marc Gevers

Bezirksvorsitzender Liberales Schüler Ruhrgebiet

**Freie
Demokraten**

FDP Ruhr

**Freie
Demokraten**

FDP ins
Ruhrparlament

Ihre

Erste Wahl

für das erste Mal.

Am 13. September 2020

Freie Demokraten

ins Ruhrparlament.

Noch mehr Infos: www.fdp-ruhr.de

Bezirksgeschäftsstelle: FDP Ruhr, Alfredistraße 31, 45127 Essen

Ruf: 0201/26985262, Fax: 0201/2437492, e-mail: info@fdp-ruhr.de